



Verfahrens- und Vertragsunterlagen

Vergabenummer: EU-I/T 12/2026

Offenes Verfahren

Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk

Stuttgart, 29. Mai 2026

SWR ➔	Südwestrundfunk			2 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Inhaltsverzeichnis

1	GRUNDLAGEN UND ZIELSETZUNG	5
1.1	GRUNDLAGEN.....	5
1.2	ZIELSETZUNG.....	5
1.3	KURZBESCHREIBUNG DES WESENTLICHEN LEISTUNGSUMFANGES.....	5
2	VERFAHRENSGRUNDLAGEN	7
2.1	VERGABEVERFAHREN UND VERGABEART	7
2.2	MEILENSTEINE DER AUSSCHREIBUNG UND DER LEISTUNGSERBRINGUNG	7
2.3	ABWICKLUNG DES VERGABEVERFAHRENS	8
2.3.1	<i>Einreichung der Angebote</i>	<i>8</i>
2.3.2	<i>Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens</i>	<i>8</i>
3	AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN.....	9
3.1	GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN	9
3.2	VERGABEVORSCHRIFTEN	9
3.2.1	<i>Russland Sanktionen (Sanktions-VO).....</i>	<i>9</i>
3.2.2	<i>Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)</i>	<i>10</i>
3.2.3	<i>Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)</i>	<i>10</i>
3.3	INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER	12
3.3.1	<i>Ausschreibende Stelle</i>	<i>12</i>
3.3.2	<i>Vertragspartner und vergebende Stelle.....</i>	<i>12</i>
3.4	DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT	12
3.4.1	<i>Verschwiegenheit und Vertraulichkeit</i>	<i>12</i>
3.4.2	<i>IT - Sicherheit</i>	<i>12</i>
3.4.3	<i>Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren</i>	<i>13</i>
3.5	LOSILDUNG	13
3.6	FRISTENANGABEN.....	13
3.6.1	<i>Frist für Fragen zur Ausschreibung</i>	<i>13</i>
3.6.2	<i>Frist zur Angebotsabgabe</i>	<i>14</i>
3.6.3	<i>Bindefrist</i>	<i>14</i>
3.6.4	<i>Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen</i>	<i>14</i>
3.6.5	<i>Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße</i>	<i>15</i>
3.7	VOLLSTÄNDIGKEIT DER UNTERLAGEN UND UNKLARHEITEN	15
3.8	NICHTBERÜCKSICHTIGUNG DES ANGBOTS	15
3.9	AUFHEBUNG DES VERGABEVERFAHRENS	16
3.10	BIETERGEMEINSCHAFTEN / UNTERAUFTRÄGE.....	16
3.10.1	<i>Bietergemeinschaften.....</i>	<i>16</i>
3.10.2	<i>Unterauftragnehmer</i>	<i>16</i>
3.10.3	<i>Verbot von Doppelbewerbungen.....</i>	<i>18</i>
3.11	FORM DER ANGEBOTE UND DEREN EINREICHUNG	18
3.11.1	<i>Inhalt und Aufbau des Angebots</i>	<i>19</i>
	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	19
3.11.2	<i>Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote.....</i>	<i>20</i>
3.11.3	<i>Nebenangebote / Änderungsvorschläge</i>	<i>21</i>
3.11.4	<i>Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote.....</i>	<i>21</i>
3.12	SONSTIGE ANFORDERUNGEN	21
3.12.1	<i>Personal.....</i>	<i>21</i>
3.12.2	<i>Sprache</i>	<i>21</i>
3.12.3	<i>Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung.....</i>	<i>21</i>
4	WERTUNG DER ANGEBOTE.....	22

SWR ➔	Südwestrundfunk			3 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

4.1	AUSWAHLVERFAHREN	22
4.2	FORMALE PRÜFUNG	22
4.3	PRÜFUNG DER EIGNUNG DES BIETERS	22
4.3.1	<i>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen</i>	24
4.3.2	<i>Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung</i>	24
4.3.3	<i>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</i>	24
4.3.4	<i>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</i>	25
4.3.5	<i>Feststellung der Eignung</i>	28
4.4	ZUSCHLAGSKRITERIEN.....	29
4.4.1	<i>Wertung der Leistung</i>	29
5	VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN.....	30
5.1	EVB-IT VERTRAG.....	30
5.2	BEGINN UND ENDE DER RAHMENVEREINBARUNG	30
5.3	ABNAHMEMENGEN.....	30
5.3.1	<i>Einarbeitung</i>	30
5.3.2	<i>Abnahmemengen während der Rahmenvereinbarung</i>	30
5.3.3	<i>Regelung Nachtarbeit sowie Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen</i>	31
5.4	VERANTWORTLICHER ANSPRECHPARTNER	32
5.5	ORT DER LEISTUNGSERBRINGUNG	32
5.6	SPRACHKENNTNISSE.....	32
5.7	PREISANGABEN, RECHNUNGSSTELLUNG, ZAHLUNGSBEDINGUNG.....	32
5.7.1	<i>Preisangaben</i>	32
5.7.2	<i>Rechnungsstellung.....</i>	32
5.7.3	<i>Zahlungsbedingung</i>	33
5.7.4	<i>Preisanpassungen für Stundensätze</i>	33
5.8	ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND	33
6	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	34
6.1	SYSTEMLANDSCHAFT.....	34
6.1.1	<i>Schnittstellen</i>	34
6.1.2	<i>„PAISY“ Komponenten</i>	35
6.2	RAHMENBEDINGUNGEN.....	37
6.2.1	<i>Allgemein.....</i>	37
6.2.2	<i>Aufgaben des Auftragnehmers während der Laufzeit.....</i>	37
6.2.3	<i>Unterstützung bei den Projekten „Zeitwirtschaft“ und „SAP HCM“</i>	39
6.3	SERVICE LEVELS.....	39
6.3.1	<i>Betriebs- bzw. Supportzeiten</i>	39
6.3.2	<i>Abrechnungszeitraum Gehalt.....</i>	40
6.3.3	<i>Abrechnungszeitraum Honorar</i>	40
6.3.4	<i>Initiale Reaktionszeit</i>	40
6.3.5	<i>Termintreue Auftragsbearbeitung.....</i>	41
6.3.6	<i>Erhöhte Supportverfügbarkeit Gehalt</i>	41
6.3.7	<i>Erhöhte Supportverfügbarkeit Honorar.....</i>	41
6.3.8	<i>Aktualität der Wiki-Dokumentation des Auftraggebers.....</i>	41
6.3.9	<i>Anwenderzufriedenheit (Befragung der Key-User).....</i>	41
6.3.10	<i>Angabe der Zeiten</i>	42
6.4	PÖNALE.....	43
6.5	SKILLPROFIL.....	43
7	LEISTUNGS- UND PREISBLÄTTER.....	46
7.1	LEISTUNGSBLATT	46
7.2	PREISBLATT	46

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			4 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

8	ANLAGEN	47
---	---------------	----

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			5 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

1 Grundlagen und Zielsetzung

1.1 Grundlagen

Der Südwestrundfunk (SWR) setzt für seine Gehalts- und Honorarabrechnung die Applikation „PAISY C/S“ ein. Der Applikationsbetrieb und der Support der internen Mitarbeiter werden aktuell intern mit punktueller Unterstützung durch externe Dienstleister gewährleistet. Die für PAISY benötigte Infrastruktur wird intern betreut.

Im Rahmen eines ARD-weiten Projektes soll die Applikation „PAISY C/S“ bis 2024 durch ein Produkt der Firma SAP abgelöst werden. Für den Zeitraum bis dahin und gegebenenfalls darüber hinaus plant der SWR, den Anteil der externen Unterstützung für PAISY zu erhöhen.

1.2 Zielsetzung

Ziel dieser Ausschreibung ist es Unterstützungsleistungen im Applikationsbetrieb und der Applikationsbetreuung des Personalabrechnungs- und Informationssystems „PAISY“ an einen Dienstleister extern zu vergeben. Die Infrastruktur für „PAISY“ soll auch weiterhin intern betrieben werden.

Grundlage dieser Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung mit einer Grundlaufzeit von 3 Jahren sowie zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr.

1.3 Kurzbeschreibung des wesentlichen Leistungsumfanges

Von Seiten des Auftraggebers können konkret die folgenden Leistungen definiert werden:

- ⇒ Einarbeitung des Auftragnehmers in die Systemumgebung des Auftraggebers,
- ⇒ Übernahme des technischen Betriebes; hierzu gehören unter anderem: Das Einspielen von Wartungen, das Durchführen von technischen Tests, Monitoring und Fehler-Benachrichtigungen sowie Schnittstellenpflege,
- ⇒ Applikationsbetreuung bzw. fachliche Unterstützung unter anderem zu folgenden Themen: Problembehandlung, Fehleranalysen und Bewertungen, Beratung des Fachbereichs, Durchführung von Gehaltsabrechnungen bei personellen Engpässen, Pflege von Beitragssätzen sowie Bereitstellung von Steuerunterlagen und Schnittstellenanpassungen.
- ⇒ Unterstützung und technische Begleitung bei der Überführung der in PAISY vorgehaltenen Daten in das neue SAP-HCM-System.
- ⇒ Bei Bedarf Durchführung von Projektmanagement-Tätigkeiten

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			6 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

Die zugrunde liegende Zeitplanung ist in Kapitel 2.2 aufgeführt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			7 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

2 Verfahrensgrundlagen

Die verfahrenstechnischen Prozesse sind in den folgenden Kapiteln definiert

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Vergabeverfahren wird nach §15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Dem Vergabeverfahren (Offenes Verfahren) liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Angebotsphase	
Versendung der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens	Fr, 29.05.2026
Spätester Termin für die Beantwortung von Fragen der Bieter	Mo, 22.06.2026
Termin zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist)	Mo, 29.06.2026, 12:00 Uhr
Ablauf nach Angebotsfrist	
Angebotsöffnung, Formale Prüfung der Angebote, Prüfung der Eignung, Wertung der Leistung, Vorschlag für den Zuschlag	Mo, 29.06.26 - Mo, 20.07.26
Geplanter Zuschlagstermin ab	Fr, 31.07.2026
Ende der Bindefrist	3 Monate nach Angebotsfristende
Beginn und Ende der Rahmenvereinbarung	
Kick-off-Meeting (ggf. Videokonferenz) zum Start der Rahmenvereinbarung“ beim SWR	Innerhalb von 14 Tagen nach Zuschlagserteilung
Beginn der Rahmenvereinbarung und des Betriebs	Do, 01.10.2026
Ende der Grundlaufzeit der Rahmenvereinbarung	36 Monate später
Ende der Rahmenvereinbarung bei Ziehung der Verlängerungsoption 1	Weitere 12 Monate später
Ende der Rahmenvereinbarung bei Ziehung der Verlängerungsoption 2	Bis zu 12 Monate später

Tabelle 1 - Aktivitäten und Meilensteine

SWR ➡	Südwestrundfunk			8 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird in der Bereitstellung der Vergabeunterlagen und der Bieter-rundschreiben elektronisch über die Homepage des Auftraggebers abgewickelt. Der Link hierfür lautet: www.swr.de/ausschreibungen

Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen:

- ⇒ Bereitstellung der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o.g. Internetadresse
- ⇒ Beantwortung der Bieterfragen in Form von Bieter-rundschreiben
- ⇒ Gegebenenfalls redaktionelle Änderungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen

Wichtiger Hinweis:

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Bieter-rundschreiben auf der oben genannten Internet-adresse zu informieren.

2.3.1 Einreichung der Angebote

Die vollständigen Angebote inklusive aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen müssen vom Bieter in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers eingereicht werden:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/33bca5422fc9c74c46371fe682cc5158>

Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen nicht überschreiten und in den einzureichenden ZIP-Dateien dürfen keine Unterverzeichnisse enthalten sein.

Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebots nebst aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen, sowie ggf. notwendigem technischen Support sind sowohl in der „Anlage 15 – Anleitung zur Angebotsabgabe“ als auch auf der Seite des elektronischen Submissionsbriefkastens detailliert beschrieben.

2.3.2 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			9 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

3 Ausschreibungsbestimmungen

3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

Werden im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen, werden im Fall eines Zuschlags folgende Dokumente zu Bestandteilen des Vertrags:

- ⇒ Die Verfahrens- und Vertragsunterlagen inkl. aller Anlagen und Bierrundschreiben
- ⇒ Das Angebot des Auftragnehmers
- ⇒ Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Ergänzend zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Es gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen oder ergänzende Vertragsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

3.2 Vergabevorschriften

3.2.1 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebots die beigefügte Anlage 02 – Eigenerklärung Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt über die Vergabepattform einreichen. Eine handschriftliche Unterschrift oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich, der Name des bevollmächtigten Erklärenden ist einzutragen.

SWR ➔	Südwestrundfunk			10 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

3.2.2 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten. Der Bieter / jeder Unterauftragnehmer / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 3 Abs.1 LTMG (Tariftreuepflicht) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe „Anlage 07 – Verpflichtungserklärung LTMG“) abgeben.

Die Bestimmungen der „Anlage 08 – Besondere Vertragsbedingungen LTMG“ sind dabei zu beachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Unterauftragnehmer mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

3.2.3 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterunternehmen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten, weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.
3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung –

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			11 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.
5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.
6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetztes oder durch ein von Unterauftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			12 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

3.3 Informationen zum Auftraggeber

3.3.1 Ausschreibende Stelle

Ansprechpartner: Vanessa Ditting

E-Mail: vergabe-it@swr.de

3.3.2 Vertragspartner und vergebende Stelle

Vertragspartner und vergebende Stelle ist der

Südwestrundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch

Prof. Dr. Kai Gniffke

Neckarstraße 230

70190 Stuttgart

3.4 Datenschutz und IT-Sicherheit

3.4.1 Verschwiegenheit und Vertraulichkeit

Der Bieter hat, über alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, striktes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter hat seine Mitarbeiter ebenfalls zur strengsten Diskretion anzuhalten, besondere Sicherheitsbestimmungen aufzustellen und deren Einhaltung laufend zu überprüfen. Der Bieter wird die Verpflichtung zur Geheimhaltung auch Dritten auferlegen, die er zur Durchführung von Arbeiten beauftragt.

Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

Der Bieter muss vor erstmaliger Aufnahme einer Tätigkeit eines Mitarbeiters für den Auftraggeber diesen Mitarbeiter die beigefügte Anlage 10 - Vertraulichkeitserklärung unterschreiben lassen und dem Auftraggeber vorlegen.

3.4.2 IT - Sicherheit

Für die Leistungserbringung ist die Anlage 16 – Leitlinie IT-Sicherheit Lieferanten 1.2a zu beachten.

SWR ➡	Südwestrundfunk			13 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

3.4.3 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die von im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig.

Soweit Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

3.5 Losbildung

Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.

3.6 Fristenangaben

3.6.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe Anlage 14 – Tabelle

SWR ➡	Südwestrundfunk			14 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

für Bieterfragen) bei der ausschreibenden Stelle per E-Mail (vergabe-it@swr.de) eingereicht werden. Dabei ist auf die Vergabenummer „EU-I/T 12/2026“ Bezug zu nehmen.

Die Fragen müssen so rechtzeitig gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin über die Homepage des Auftraggebers in anonymisierter Form (www.swr.de/ausschreibungen) veröffentlicht werden kann:

Montag, 22. Juni 2026

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall obliegt es dem Bieter, sich selbst regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Angebotsabgabe – unter der o.g. Adresse entsprechend zu informieren (Holschuld).

3.6.2 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form gem. Kapitel 3.11 bis zum folgenden Termin im elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers gemäß Kapitel 2.3.1 eingegangen sein:

Montag, 29. Juni 2026, 12:00 Uhr

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem technischen Defekt).

3.6.3 Bindefrist

Der SWR sieht vor, dass die Mitteilung über den Zuschlag spätestens zu folgendem Termin erfolgen wird:

3 Monate nach Angebotsfristende

Das abgegebene Angebot muss mindestens bis zum oben genannten Datum gültig sein (Bindefrist).

3.6.4 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.6.5 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller

⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			15 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- ⇒ den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.6.5 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg
Durlacher Allee 100
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 926-3985
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.7 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Herunterladen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, so sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.6.1) unverzüglich in Textform mitzuteilen.

3.8 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Ablehnung des Angebots werden die Bieter nach §134 GWB in Textform informiert.

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			16 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

Der Auftraggeber unterrichtet den Bieter über die Gründe für die Ablehnung des Angebots nach Eingang eines entsprechenden Antrags spätestens innerhalb von 15 Tagen (§ 62 Abs. 2 VgV).

3.9 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des §63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor.

3.10 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.10.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, werden nur unter folgenden Voraussetzungen berücksichtigt:

- ⇒ Im Angebot muss ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt sein.
- ⇒ Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.
- ⇒ Diese Punkte müssen durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform signierte, gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe „Anlage 03 – Erklärung der Bietergemeinschaft“).

Für das Angebotsschreiben gilt die Textform. In diesem Zusammenhang sind alle an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person zwingend zu benennen.

3.10.2 Unterauftragnehmer

Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen lassen (Unterauftragnehmer) oder sich zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) bedienen.

Unteraufträge (liegen vor, sofern die Erbringung von Teilen der Leistung durch den Auftragnehmer auf Dritte übertragen werden soll):

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, ist mit dem Angebot anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist

SWR ➡	Südwestrundfunk			17 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

(siehe Anlage 04a – Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe und Anlage 04b – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.

Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss seine Unterauftragnehmer bereits mit dem Angebot benennen (siehe Anlage 04a – Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe und Anlage 04b – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) und die „Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe“ sowie die „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe“ sind mit dem Angebot einzureichen.

Eignungsleihe (liegt vor, sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft für den Auftrag die erforderliche Eignung nicht für sich selbst nachweisen kann, sondern auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen zurückgreifen muss):

Nimmt der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sind die Kontaktdaten dieser Unternehmen (siehe Anlage 04a – Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe und Anlage 04b – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) und die im Kapitel 4.3 genannten Nachweise und Erklärungen von diesem anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen.

Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das jeweilige andere Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Haftungserklärung ist mit dem Angebot vorzulegen (siehe Anlage 05 – Haftungserklärung § 47 Abs. 3 VgV).

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Der Bieter/die Bietergemeinschaft ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Auftrags

- ⇒ nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,

SWR ➡	Südwestrundfunk			18 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

⇒ kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen.

Der Bieter/die Bietergemeinschaft bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

3.10.3 Verbot von Doppelbewerbungen

Angebote von Bieter, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.11 Form der Angebote und deren Einreichung

Das Angebot muss in Textform (§126 b BGB) als ZIP-Datei über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers (siehe Kapitel 2.3.1) spätestens zur angegebenen Angebotsfrist eingereicht werden.

Die auszufüllenden Anlagen (z.B. Worddokumente mit auszufüllenden Formularfeldern mit Ausnahme der „Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt“) sind nach dem Ausfüllen als PDF abzuspeichern und dem Angebot beizufügen.

Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebots nebst aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen, sowie ggf. notwendigem technischen Support sind sowohl in der „Anlage 15 – Anleitung zur Angebotsabgabe“ als auch auf der Seite des elektronischen Submissionsbriefkastens detailliert beschrieben.

Ein Angebot muss vollständig, d.h. inklusive aller geforderten Unterlagen, erstellt und vorgelegt werden.

SWR ➡	Südwestrundfunk			19 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

3.11.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot muss gemäß nachfolgender Tabelle erstellt und vorgelegt werden.

Inhalt und Aufbau des Angebots	
Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Anlage 01 - Angebotsschreiben	Textform, d.h. Firma und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form.
Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833	Textform
Anlage 03 – Erklärung der Bietergemeinschaft (falls erforderlich)	Textform
Anlage 04a – Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe (falls erforderlich)	Textform
Anlage 04b - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe (falls erforderlich)	Textform
Anlage 05 - Haftungserklärung	Textform
Anlage 07 – Verpflichtungserklärung zum LTMG	Textform
Anlage 08 - Besondere Vertragsbedingungen LTMG	Textform
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	
A1.1 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 06)	Textform
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
A2.1 – Nachweis, dass der Bieter im Berufs- und Handelsregister eingetragen ist.	Kopie
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
A3.1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit den geforderten Deckungssummen <u>oder</u>	Kopie
Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführte Summe angepasst werden.	Textform
A3.2 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr).	Kopie
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
A4.1 - Drei Referenzen aus dem Bereich „Technische Unterstützungsleistungen für PAISY“ für öffentliche Auftraggeber in vergleichbarer Art in den vergangenen drei Jahren. Nutzung der Anlage 09 – Referenztemplate	Kopie

SWR ➡	Südwestrundfunk			20 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

A4.2 - Zwei Referenzen aus dem Bereich „Unterstützung und technische Begleitung bei der Überführung der Daten von PAISY nach SAP HCM“ aus den vergangenen drei Jahren. Nutzung der Anlage 09 – Referenztemplate	Textform
Leistungs- und Preisblatt	
Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt	Textform

Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Angebots

Hinweis zu den Verträgen

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen, verbleiben jedoch beim Bieter und müssen nicht mit dem Angebot abgegeben werden:

- ⇒ Anlage 11 – EVB-IT Dienstvertrag (vorausgefüllt)
- ⇒ Anlage 12 – EVB-IT Dienstvertrags-AGB
- ⇒ Anlage 14 – Tabelle für Bieterfragen
- ⇒ Anlage 15 – Anleitung zur Angebotsabgabe
- ⇒ Anlage 16 – Leitlinie IT-Sicherheit Lieferanten 1.2a
- ⇒ Anlage 17 – ARD-Mindeststandard zur Authentisierung
- ⇒ Anlage 18 – Leitlinie Schutz vor Malware 1.1
- ⇒ Anlage 19 – AV-Muster-Vertrag

Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile der oben genannten Verträge bzw. Dokumente werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer gegengezeichnet.

3.11.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			21 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. Die Vergabestelle wird in diesem Fall das Angebot löschen.

3.11.3 Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.11.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie eventuell entstehender Kosten.

3.12 Sonstige Anforderungen

3.12.1 Personal

Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten Bezeichnungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint.

3.12.2 Sprache

Die Verfahrenssprache während des gesamten Vergabeverfahrens ist deutsch. Diese Regelung umfasst z.B. Bieterfragen, das Angebot, Aufklärungen und weiteren Schriftverkehr.

3.12.3 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

SWR ➔	Südwestrundfunk			22 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

4 Wertung der Angebote

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten, formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente bezüglich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft.

Sind die formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der „A-Kriterien“ in der Leistungsbeschreibung überprüft. Angebote, die eines der „A-Kriterien“ nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot gemäß Kapitel 4.4.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots gemäß §57 1 Nr. 1 VgV	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen gemäß §57 Abs. 1 Nr. 2 VgV	A
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei gemäß §57 Abs. 1 Nr.3 VgV	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Vergabeunterlagen vorgenommen gemäß §57 Abs. 1 Nr.4 VgV	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben gemäß §57 Abs. 1 Nr. 5 VgV	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot gemäß §57 Abs. 1 Nr. 6 VgV	A

Tabelle 3 – Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung des Bieters

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bieter müssen ihre Eignung durch Vorlage der geforderten Nachweise und Erklärungen (vgl. Kap. 3.11.1) belegen.

Zur Prüfung der Eignung wird folgende Kriterienart verwendet:

⇒ **Ausschlusskriterien (A-Kriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

Die Bieter müssen bereits mit Abgabe des Angebots alle geforderten Nachweise und Erklärungen abgeben.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			23 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

Hinweis zu Bietergemeinschaften:

Bei Bildung einer Bietergemeinschaft müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3.1 geforderten Nachweise zum „**Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**“, „**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**“ und „**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die geforderten Nachweise für die „**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden.

Hinweis zu Unterauftragnehmern:

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 geforderten Nachweise zur „**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**“ und „**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**“ nur vom Bieter vorgelegt werden.

Die geforderten Nachweise unter „**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 3.10.2 vorgelegt werden in dem Umfang, in welchem der/die Unterauftragnehmer für die entsprechenden Teilleistungen vorgesehen werden.

Der geforderte Nachweis unter „**Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**“ und die „**Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (LTMG)**“ muss vom Bieter für sich sowie für den geplanten Unterauftragnehmer mit Abgabe des Angebots vorgelegt werden.

Der geforderte Nachweis zu „**Russland Sanktionen (Sanktions-VO)**“ muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.2.1 vorgelegt werden.

Hinweis zur Eignungsleihe:

Im Falle der Eignungsleihe hat der Bieter bereits mit dem Angebot die Eignungsnachweise des anderen Unternehmens, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, und die „Anlage 05 – Haftungserklärung § 47 Abs. 3 VgV“ vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			24 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

4.3.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- ⇒ **A1.1** - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss die „Anlage 06 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigelegt sein. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist für jeden Unterauftragnehmer die Anlage 04b – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe ausgefüllt beigelegen.

4.3.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- ⇒ **A2.1** - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss mit jedem Angebot ein Nachweis beigelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist.

Mindestanforderung: Berufs- oder Handelsregisterauszug nicht älter als 1 Jahr.

4.3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen mit jedem Angebot folgende Unterlagen beigelegt werden:

- ⇒ **A3.1** - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

Mindestanforderung:

- Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis und mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung
- Für Vermögensschäden min. 1.000.000 € je Schadensereignis und mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung

oder

- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. Der Nachweis dieser Anpassung muss dem Auftraggeber spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert beigelegt werden.

- ⇒ **A3.2** – Bonitätsnachweis oder Unternehmensauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate), aus welchem eine Risikoklasse/Ausfallwahrscheinlichkeit zweifelsfrei ablesbar ist.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			25 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Mindestanforderung: Nachweis einer Ausfallwahrscheinlichkeit von maximal 1,5 %.

Hinweis: Eigenerklärungen oder Auskünfte der Hausbank erfüllen diese Anforderung nicht, wenn in diesen nicht eindeutig die Ausfallwahrscheinlichkeit angegeben ist.

Zur Verdeutlichung der Anforderungen dient die nachfolgende Übersicht verschiedener Bonitätsbewertungen/Scores einiger Prüfinstitute. Die Auflistung ist beispielhaft zu verstehen, enthält keine Präferenzen des Auftraggebers und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Risikoklassen / Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens	Risikoklasse – Probability of default					
	Risikoklasse I	Risikoklasse II	Risikoklasse III	Risikoklasse IV	Risikoklasse V	Risikoklasse VI
	0% – 0,3%	0,3% – 0,7%	0,7% – 1,5%	1,5% – 3,0%	3,0% – 8,0%	8,0% – 100%
Unternehmen/Banken	Bonitätsindexwerte					
Crif Bürgel 4.0	1,0 – 1,69	1,7 – 2,39	2,4 – 2,79	2,8 – 3,27	3,28 – 4,0	4,0+
Creditreform Bonitätsindex 2.0	100 – 246	247 – 274	275 – 298	299 – 327	328 – 369	370+
Creditreform Rating	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B-	>= B-
Commerzbank	1,0 – 2,4	2,41 – 2,9	2,91 – 3,3	3,31 – 3,89	3,9 – 4,8	>= 4,8
Deutsche Bank	iAAA – iBBB	iBBB – iBB+	iBB+ – iBB-	iBB- – iB+	iB+ – iB-	>= iB-
HypoVereinsbank-UniCredit	1+ – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	>= 6-
KfW Bankengruppe	BK1 – BK2	BK2 – BK3	BK3 – BK4	BK4 – BK6	BK6 – BK7	BK7
CredaRate Solutions	1 – 5	5 – 7	7 – 9	9 – 11	11 – 13	13 – 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 – 4	4,1 – 6	6,1 – 8,2	8,21 – 10	10,1 – 12,3	>= 12,3
Postbank	pAAA – pBBB+	pBBB+ – pBBB-	pBBB- – pBB	pBB – pB+	pB+ – pB	>= pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ – 1d	1e – 2a	2b – 2c	2d – 2e	3a – 3b	>= 3b
Standard & Poors	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B	>= B
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 – 2	3	4	5 – 6	7 – 8	9 – 10

Tabelle 4 - Risikoklassen – Beispielhafte Einordnung, nicht abschließende Liste

4.3.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- ⇒ **A4.1** – Drei Referenzen aus dem Bereich „Technische Unterstützungsleistungen für PAISY“ für öffentliche Auftraggeber in vergleichbarer Art in den vergangenen drei Jahren. Hiervon muss eine der Referenzen die Honorarabrechnung mit dem System PAISY zum Inhalt gehabt haben (siehe Anlage 09 – Referenztemplate).

SWR ➡	Südwestrundfunk			26 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz zu Umfang und Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Aus der Beschreibung muss ablesbar sein, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung nahekommt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A4.1 Nachweis von drei Referenzen aus den vergangenen drei Jahren		
Anforderung	Erfüllung der Anforderung	Kriterium erfüllt
Angaben zum Auftraggeber	Name der Behörde/Verwaltung oder Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse	Ausschlusskriterium
Referenzzeitraum	Zeitpunkt, aus welchem die Referenzen stammen (nicht älter als drei Jahre)	Ja/Nein
Vertragslaufzeit	Angabe der Laufzeit (mindestens 12 Monate)	Ja/Nein
Eingesetztes Personal	Anzahl der geleisteten Personentage (mindestens 75 PT p.a.)	Ja/Nein
Auftragsvolumen in €	Angaben zum Auftragswert (mindestens 75.000 € netto p.a.)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 1	Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen (mindestens Wartungsbelege einspielen, INFOS, Schnittstellenpflege, Lohn- und Zeitar- tendefinition, Installation von PAISY-Komponenten, Einspielen von Up- dates, Fehlerkorrektur)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 2	Kurze Beschreibung des Prozesses der Ticketbearbeitung und der eingesetzten Ticketsysteme	Ja/Nein
Auftragsinhalt 3	Kurze Beschreibung des Prozesses bei Austausch der leistungserbrin- genden Personen (Überlappung, Wissenstransfer, Übergabe)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 4	Kurze Beschreibung der fachlichen Unterstützung der leistungserbrin- genden Personen durch den Auftragnehmer (Support, Weiterbildung, Eskalation)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 5	Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen im Bereich Honorarab- rechnung (mindestens INFOS, Schnittstellenpflege, Lohn- und Zeitar- tendefinition im Zusammenhang mit Mehrfachabrechnungen und bei beleggenerierten Lohnarten)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 6	Kurze Beschreibung der Unterstützung im Bereich Projektmanage- ment	Ja/Nein
Kriterien gesamt:		11
Referenz ist nicht geeignet.		Weniger als 9 der 11 Kriterien (einschließ- lich Ausschlusskrite- rium) erfüllt.
Referenz ist geeignet.		9 oder mehr Kriterien von 11 (einschließ- lich Ausschlusskrite- rium) erfüllt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			27 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

⇒ **A4.2** – Zwei Referenzen aus dem Bereich „Unterstützung und technische Begleitung bei der Überführung der Daten von PAISY nach SAP HCM“ aus den vergangenen drei Jahren. (siehe Anlage 09 – Referenztemplate)

Verwenden Sie zur Darstellung die „Anlage 09 – Referenztemplate“ und beschreiben Sie das Referenzprojekt anhand der darin aufgeführten Kriterien.

Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ebenfalls ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz zu Umfang und Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Aus der Beschreibung muss ablesbar sein, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung nahekommt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A4.2 Nachweis von zwei Referenzen aus den vergangenen drei Jahren		
Anforderung	Erfüllung der Anforderung	Kriterium erfüllt
Angaben zum Auftraggeber	Name der Behörde/Verwaltung oder Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse	Ausschlusskriterium
Referenzzeitraum	Zeitpunkt, aus welchem die Referenzen stammen (nicht älter als drei Jahre)	Ja/Nein
Vertragslaufzeit	Angabe der Laufzeit (mindestens 9 Monate)	Ja/Nein
Auftragsvolumen in €	Angaben zum Auftragswert (mindestens 75.000, - €)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 1	Kurze Beschreibung der Migrationsreferenz	Ja/Nein
Auftragsinhalt 2	Kurze Beschreibung der eingesetzten Tools und der durchgeführten Tätigkeiten	Ja/Nein
Auftragsinhalt 3	Kurze Beschreibung des Prozesses bei Austausch der leistungserbringenden Personen (Überlappung, Wissenstransfer, Übergabe)	Ja/Nein
Auftragsinhalt 4	Kurze Beschreibung der Unterstützung im Bereich Projektmanagement	Ja/Nein
Kriterien gesamt:		8
Referenz ist nicht geeignet.		Weniger als 7 der 8 Kriterien (einschließlich Ausschlusskriterium) erfüllt.
Referenz ist geeignet.		7 oder mehr Kriterien von 8 (einschließlich Ausschlusskriterium) erfüllt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			28 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

4.3.5 Feststellung der Eignung

Der Auftraggeber stellt die Eignung auf Basis der nachfolgenden Tabelle fest:

Prüfung der Eignung		
Prüfung der Eignung nach den dargestellten Kriterien		Anteil
1: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		
	A1.1 Vorlage der Eigenerklärung.	A
2: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
	A2.1 Eintrag im Berufs- oder Handelsregister.	A
3: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
	A3.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung.	A
	A3.2 Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis.	A
4: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
	A4.1 Nachweis von 3 vergleichbaren Referenzprojekten in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren.	A
	A4.2 Nachweis von 2 vergleichbaren Referenzprojekten in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren.	A

Tabelle 5 – Inhalt und Aufbau des Angebots

Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter alle geforderten Eignungsnachweise eingereicht hat und geforderten Mindestanforderungen erfüllt.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			29 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

4.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

4.4.1 Wertung der Leistung

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

⇒ **Ausschlusskriterien (A-Kriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ **Bewertungskriterien (B-Kriterien)**

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein.

⇒ **Informationskriterien (I- Kriterien)**

I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien oder generell die angeforderte Leistung einschränken).

Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor.

Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018.

Hierbei wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Dabei wird jeweils eine Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

Das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis erhält den Zuschlag.

Sofern die nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gebildete Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) verschiedener führender Angebote absolut identisch ist, erhält das preisgünstigere Angebot den Zuschlag.

Insgesamt können 1.000 Leistungspunkte erreicht werden.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			30 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

5 Vertragliche Grundlagen

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesen Verfahrens- und Vertragsunterlagen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten sind ausgeschlossen und finden keine Anwendung.

5.1 EVB-IT Vertrag

Der Auftraggeber schließt einmalig einen EVB-IT Dienstleistungsvertrag gem. Anlage 11 – EVB-IT Dienstvertrag (vorausgefüllt) ab.

5.2 Beginn und Ende der Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung startet am 01.10.2026, jedoch frühestens bei Zuschlag.

Die Rahmenvereinbarung wird mit einer Grundlaufzeit von zunächst 36 Monaten begonnen und enthält zwei Verlängerungsoptionen um jeweils weitere 12 Monate.

Während der Laufzeit der beiden Verlängerungen kann durch den Auftraggeber jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden.

5.3 Abnahmemengen

Die Abnahmemengen sind in den folgenden Kapiteln in Form von „Arbeitsstunden“ angegeben. Ein Personentag umfasst dabei 8 Arbeitsstunden.

5.3.1 Einarbeitung

Der Auftraggeber schätzt für die Einarbeitung in das hausinterne System und die Prozesse einen Einarbeitungsaufwand von ca. 45 Personentagen (ca. 360 Stunden) über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten. Die Preise je Stunde müssen separat in der Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt gesondert ausgewiesen werden.

5.3.2 Abnahmemengen während der Rahmenvereinbarung

Basierend auf den Erfahrungen des Auftraggebers aus dem bisherigen Betrieb sowie einer sorgfältigen Vorplanung können für die technische Unterstützung des Abrechnungssystems über den Zeitraum der Rahmenvereinbarung folgende Bedarfe für das Skillprofil der Mitarbeiter definiert werden:

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			31 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Dienstleistung für die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung	Mindestabnahmemenge in Stunden	Geplante Abnahmemenge in Stunden	Optionale Höchstmenge in Stunden
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Kontingent	2.300 Stunden	6.000 Stunden	6.775 Stunden

Tabelle 6 – Dienstleistungskontingent

Im Rahmen der Preisabfrage in der Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt müssen vom Bieter die Preise der einzelnen Arbeitsstunden angegeben werden.

Mindestabnahmemenge

Die Spalte 2 „Mindestabnahmemenge in Stunden“ der *Tabelle 5 – Dienstleistungskontingent* gibt die garantierte Mindestabnahme in Stunden an, die in Form von Einzelabrufen von Seiten des Auftraggebers mindestens über diese Rahmenvereinbarung abgerufen werden.

Geplante Abnahmemenge

Die Spalte 3 „Geplante Abnahmemenge in Stunden“ der *Tabelle 5 – Dienstleistungskontingent* gibt die geplante Abnahmemenge in Stunden für die Unterstützungsleistungen einschließlich der Mindestabnahmemenge an. Eine Abnahme der angegebenen Stunden ist für den Auftraggeber nicht verpflichtend. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Abnahme der angegebenen Personentage.

Optionale Höchstmenge

Die Spalte 4 „Optionale Höchstmenge in Stunden“ der *Tabelle 5 – Dienstleistungskontingent* gibt die optionale Höchstmenge in Stunden für die Unterstützungsleistungen einschließlich der Geplanten Abnahmemenge an. Eine Abnahme der angegebenen Stunden ist für den Auftraggeber nicht verpflichtend. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Abnahme der angegebenen Stunden.

5.3.3 Regelung Nachtarbeit sowie Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen

Für zusätzliche Nachtarbeiten (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr), Arbeiten an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen fallen ggf. und nach Rücksprache mit dem Auftraggeber weitere Arbeiten an. Die entsprechenden Aufschläge müssen in der Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt ausgewiesen werden.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			32 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

5.4 Verantwortlicher Ansprechpartner

Während der Laufzeit der Rahmenvereinbarungen und während der konkreten Leistungserbringung für den Auftraggeber benennt der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber als sogenannten Single Point of Contact (SPOC) einen verantwortlichen Ansprechpartner, der in allen Vertragsfragen entscheidungsbefugt ist bzw. umgehend erforderliche Entscheidungen herbeiführen kann (z.B. im Falle von Eskalationen oder besonderen Anforderungen).

5.5 Ort der Leistungserbringung

Die Leistungen sind grundsätzlich remote zu erbringen. Vor-Ort-Einsätze sind die Ausnahme und werden, wenn notwendig gemeinsam mit dem Auftragnehmer geplant.

5.6 Sprachkenntnisse

Zur Erledigung der beauftragten Leistungen und im Austausch mit dem Auftraggeber werden zwingend deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift benötigt gemäß europäischem Referenzrahmen „C2“

5.7 Preisangaben, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingung

5.7.1 Preisangaben

Die Preisangaben in der beizufügenden „Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt“ in dem Preisblatt und im Angebotsschreiben müssen in Euro beziffert werden. Erscheint ein Angebot im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich der Auftraggeber eine Aufklärung vor. Auf Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, darf der Zuschlag nicht erteilt werden (gemäß §60 VgV).

5.7.2 Rechnungsstellung

Der Auftraggeber muss eine nach Absprache definierte prüffähige Rechnung erhalten. Der Auftragnehmer darf dem Auftraggeber nur die tatsächlich über die Rahmenvereinbarung abgerufenen Leistungen in Rechnung stellen.

Für den Auftraggeber gilt im Rechnungsstellungsprozess folgende Vorgehensweise:

Rechnungen an den SWR sind in einfacher Ausfertigung unter Bezugnahme auf folgende Kenngröße auszustellen:

- ⇒ SAP-Bestellnummer
- ⇒ Name des Einzelprojekts

SWR ➡	Südwestrundfunk			33 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Die Zustellung der Rechnungen an den SWR **muss elektronisch** gemäß den Bedingungen für den Rechnungsversand per E-Mail, die dem Dokument „Rechnungsübermittlung“ (PDF) auf www.swr.de/ausschreibungen entnommen werden können, erfolgen. Bevorzugt wird hierbei die Rechnungsübermittlung im PDF-ZUGFeRD-Format oder im Format Factur-X (nach der Europäischen Norm EN 16931).

Für den elektronischen Rechnungsversand müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

Siehe Link: www.swr.de/ausschreibungen

Es gilt jeweils die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

5.7.3 Zahlungsbedingung

Die Zahlung erfolgt nach Vorlage einer prüffähigen Rechnung (siehe Kapitel 5.7.2) innerhalb von 30 Kalendertagen ohne Abzüge.

5.7.4 Preisanpassungen für Stundensätze

Über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden in der Regel die Kosten für die Stunden des Auftragnehmers steigen. Vor diesem Hintergrund müssen vom Bieter die Preise je Stunde sowohl in der Grundlaufzeit als auch für die beiden Verlängerungsoptionen in der Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt angegeben werden.

Überdies müssen die prozentualen Aufschläge für anfallende Arbeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie für Abend- und Nachtarbeiten (vgl. Kapitel 5.3.3) in der Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt angegeben werden.

Darüber hinaus gehende Anpassungen dürfen nicht vorgenommen werden.

Wichtig:

Die im Preisblatt aufgeführten Stunden dienen ausschließlich der Bildung und Normierung des Angebotspreises und stellen weder eine Schätzung dar noch begründen sie eine Abnahmeverpflichtung über die in Kapitel 5.3.2 angegebenen Mengen hinaus.

5.8 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Gerichtsstand für die Rahmenvereinbarung und für Einzelverträge ist der Sitz des Auftraggebers.

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			34 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

6 Leistungsbeschreibung

6.1 Systemlandschaft

Die Anwendungen zur Gehalts- und Honorarabrechnung sind beim Auftraggeber in zwei getrennte Systeme/Server aufgeteilt. Zu jedem System gibt es je einen Produktiv- und einen Testserver, sodass aktuell insgesamt 4 Server im Einsatz sind.

6.1.1 Schnittstellen

Eine Vielzahl anderer Systeme (z.B. (D)einSAP, Honorarsystem, Kantinenabrechnung, Zeitermittlung) kommunizieren mit „PAISY“ und übergeben oder erwarten Daten. Die beiden nachstehenden Abbildungen dienen zur Verdeutlichung der Schnittstellenstruktur.

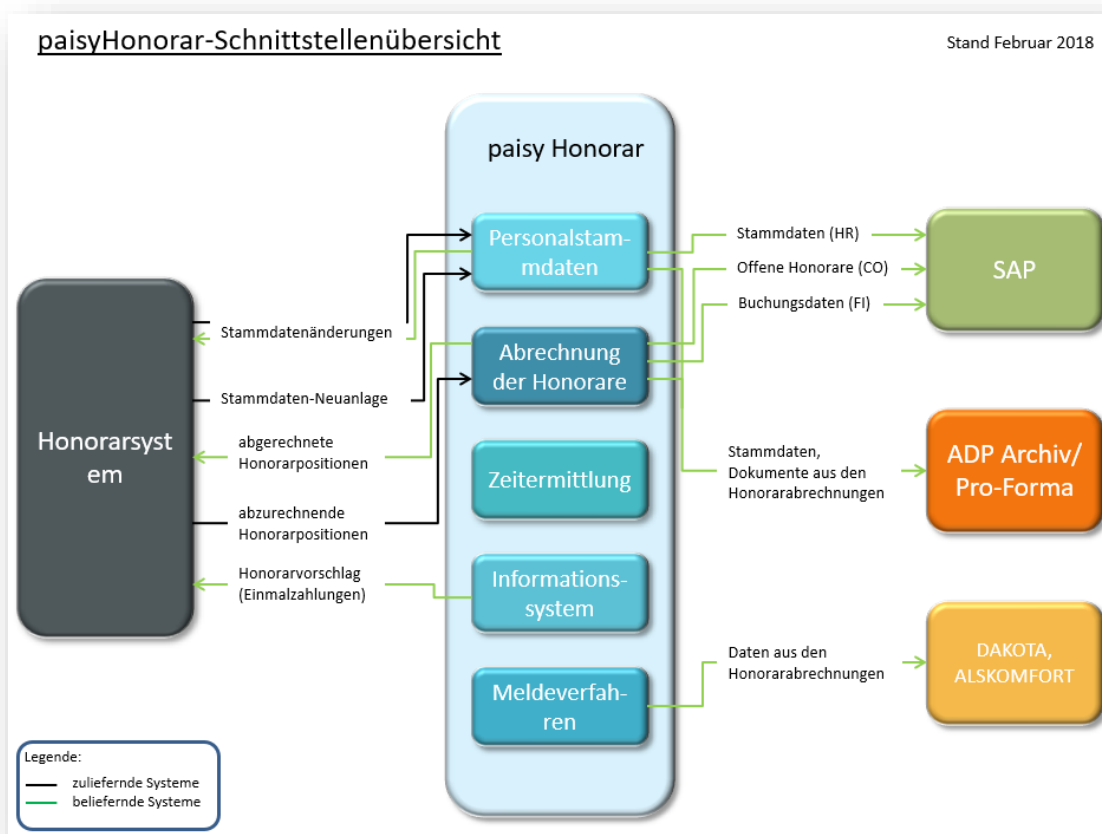


Abbildung 1 - Schnittstellen Honorar

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			35 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

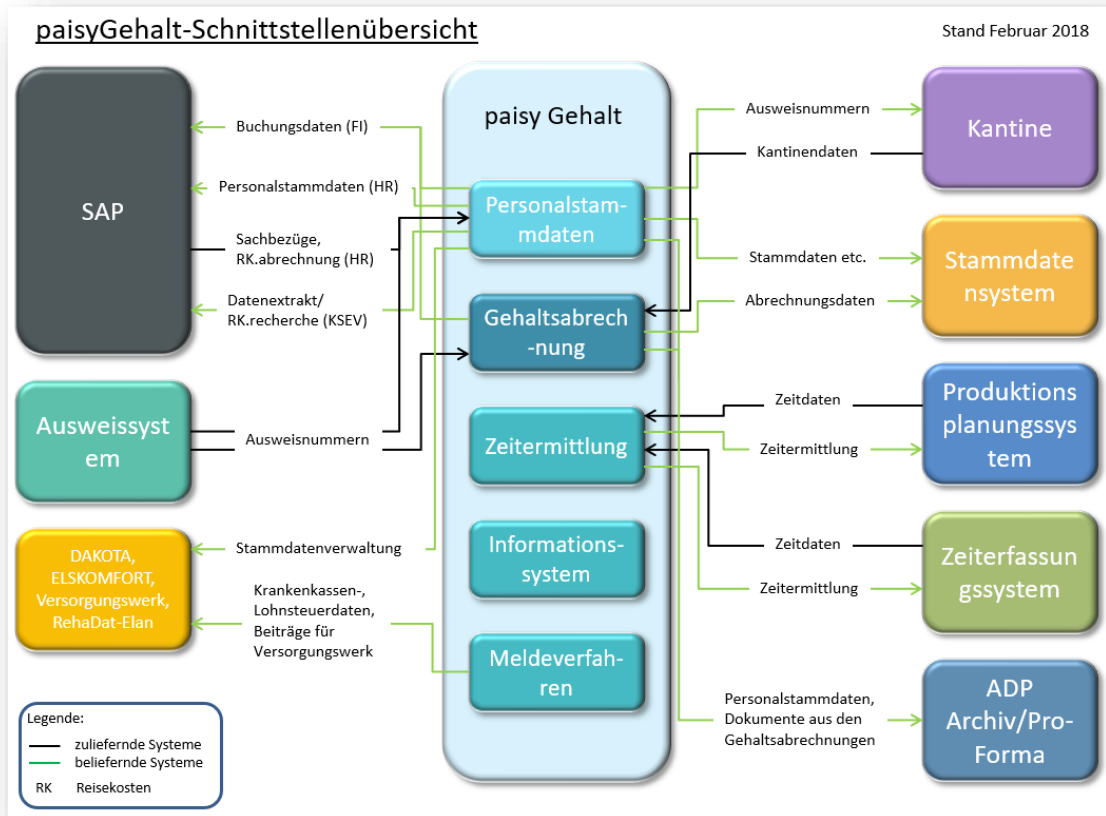


Abbildung 2 - Schnittstellen Gehalt

Sämtliche Schnittstellen sind dabei dateibasiert. Eine Vielzahl dieser Datenübertragungen werden automatisiert durch Jobs/Batchabläufe aus „PAISY“ heraus gesteuert.

6.1.2 „PAISY“ Komponenten

Beim Auftraggeber können alle PAISY-Komponenten genutzt werden. Der Auftragnehmer muss bereit sein, sämtliche weitere Komponenten zu warten. Zum jetzigen Zeitpunkt sind im Bereich Honorar und Gehalt folgende Komponenten im Einsatz:

- ⇒ Grundsystem,
- ⇒ Stamm-, Steuerungs- und Abrechnungsdatenverwaltung,
- ⇒ Dialog-Dokumentation und Info-Verwaltung,
- ⇒ Zeitkontendialog für die Fehlzeitenverwaltung,
- ⇒ Verdienstabrechnungsdialog,

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			36 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

- ⇒ Lohnkonten-Dialog,
- ⇒ Erweiterung Buchungsdatei,
- ⇒ Datenträgererstellung nach DEÜV,
- ⇒ Datenträgererstellung für Kreditinstitute,
- ⇒ Automatische Pfändung,
- ⇒ Permanenter Lohnsteuer-Jahresausgleich,
- ⇒ Grafische Oberfläche,
- ⇒ PDF- & Druckerweiterung,
- ⇒ 4-Augen Prüfung für Bewegungsdaten (4AP),
- ⇒ Allgemeines Aufwendungsausgleichsgesetz,
- ⇒ Altersteilzeitabrechnung,
- ⇒ Auslandszahlungsverkehr plus EU-Standardüberweisung (AZV+),
- ⇒ Darlehensabrechnung,
- ⇒ Datenaustausch Entgeltersatzleistung EEL,
- ⇒ ELSKOMFORT,
- ⇒ FIBU-Connector Komplettpaket,
- ⇒ Kostenstellen-, -träger, -arten, -rechnung,
- ⇒ Datenaustausch mit Krankenkassen (DFÜ),
- ⇒ Meldungen über das Zahlstellenverfahren,
- ⇒ Meldungen für berufsständische Versorgungseinrichtungen,
- ⇒ Rehadat-Elan,
- ⇒ Sozialrechtliche Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen (Ergänzung zur Altersteilzeitabrechnung),
- ⇒ Zeiterfassungs-Schnittstelle,
- ⇒ Zeitkontendialog / Erweiterung für Anwesenheitszeiten,
- ⇒ Zentrale Pflege der Krk.-Beitragssätze,
- ⇒ ADP Shell,
- ⇒ dakota,
- ⇒ MicroFocus Tool NetExpress,

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			37 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

- ⇒ MicroFocus Tool NetExpress Testsystem,
- ⇒ Komponente K9 Kostenstellen
- ⇒ Eine Eigenentwicklung des SWR.

6.2 Rahmenbedingungen

6.2.1 Allgemein

Grundlage dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT Dienstleistungsvertrages, basierend auf diesem müssen alle Leistungen in Form von Einzelabrufen durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer erbracht werden. Dabei gilt es das Folgende zu berücksichtigen:

- ⇒ Der Auftraggeber stellt den First-Level-Support sowie einen zentralen IT-Ansprechpartner,
- ⇒ Der Auftragnehmer muss einen zentralen Ansprechpartner für den Auftraggeber stellen,
- ⇒ Alle Fehler/Anforderungen werden in den Ticketsystemen (Stand heute Jira und OTRS) des Auftraggebers dokumentiert. Eine Anbindung an ein Ticketsystem des Auftragnehmers kann nach Absprache erfolgen,
- ⇒ Vorfälle werden unmittelbar an den Auftragnehmer übergeben. Änderungs- und Service-Anfragen werden im Rahmen einer Sprint-Planung in 2-wöchigen Iterationen priorisiert übergeben.

6.2.2 Aufgaben des Auftragnehmers während der Laufzeit

Der Auftragnehmer muss die Betreuung für die Systeme/Applikationen übernehmen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

Applikationsbetrieb:

- Einspielen von Wartungen,
- Durchführen von technischen Tests,
- Dokumentationen (z.B. Wiki) und Betriebshandbücher pflegen oder erstellen,
- 2nd-Level-Support für die Key-User,
- Monitoring (u.a. der regelmäßigen Jobs) mit Fehler-Benachrichtigung an Applikationsbetreuer,
- Schnittstellenpflege,
- freien Plattenplatz prüfen und gegebenenfalls bei Bedarf bereinigen.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			38 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

Fachliche Unterstützung zu folgenden Themen:

- Problembehandlung,
- Fehleranalyse, -bewertung und -korrektur (inkl. Öffnen von Fällen bei ADP)
- Beratung des Fachbereichs,
- In Ausnahmefällen Durchführung einer manuelle Honorarabrechnung. Diese wird regulär über das System „Camunda“ gesteuert, so dass der manuelle Aufwand nur bei Problemen mit dem System aufkommt. Bei der manuellen Abwicklung müssen die benötigten Jobs nacheinander aus „PAISY“ und dem Honorarsystem gestartet werden,
- In Ausnahmefällen Durchführung der Gehaltsabrechnung nach kurzfristiger Vorgabe durch den Auftraggeber,
- Standby Support vor/nach/während der Gehalts- und Honorarabrechnungen,
- Lohn- und Zeitarten pflegen und (positive + negative Zeitwirtschaft) im Test- und Produktionssystem bereitstellen,
- Zeitwirtschaft:
 - o Die Zeitabrechnung bzw. Prüf- und Steuerungslisten werden vom Fachbereich (Zeitmanagement) mit Hilfe von Infos durchgeführt. Bei Problemen ist Unterstützung durch den Auftragnehmer erforderlich,
 - o Bei Schnittstellenproblemen mit den Buchungen aus den Zeiterfassungssystemen prüfen ob das Problem bei „PAISY“ oder bei den Zeiterfassungssystemen liegt und ggf. Zusatzaktivitäten einleiten,
- Beitragssätze von der ADP-Homepage abrufen und per Batchlauf in das Test- und anschließend in das Produktionssystem übernehmen
- INFO:
 - o Anpassung von bestehenden INFOs
 - o Neue INFOs erstellen
 - o INFO-Auswertungen zur Verfügung stellen
- Die Schwerbehindertenmeldung an die Agentur für Arbeit mit „RehaDat“ übermitteln (IW).
- Jahreswechsalarbeiten Beispiele:
 - o Jahreswechsel der Buchungsdatei DAI60,

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			39 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

- o Personen für automatischen Lohnsteuerjahresausgleich kennzeichnen, Abrechnung im Testsystem, Erstattungsbeträge auswerten,
- o Feststellen KV-Pflicht am Jahresende (Dezember-Testabrechnung zur Ermittlung JAE erforderlich),
- Steuerunterlagen bereitstellen (Lohnsteuerbescheinigungen, Bescheinigung über steuerfrei bezahlte Leistungen),
- Einmalzahlungen berechtigten Personenkreis ermitteln und Vorschlagsbeträge laden. Nach Anpassungen durch Fachbereich auch Honorarvorschläge laden,
- Prüfung der regelmäßigen Jobs/Returncodes,
- Schnittstellenanpassungen: Bei Datenlieferungen von anderen Systemen die nicht im „PAISY“-Format vorliegen, werden zur Umsetzung der Daten in „PAISY“-Format Cobol-Programme eingesetzt
- Unterstützung und technische Begleitung bei der Überführung der Daten nach SAP.

6.2.3 Unterstützung bei den Projekten „Zeitwirtschaft“ und „SAP HCM“

Nach dem derzeitigen Stand plant der Auftraggeber die Ablösung des im Einsatz befindlichen Abrechnungssystems durch ein SAP-basiertes Produkt bis zum Jahr 2030 vorzunehmen.

Des Weiteren plant der Auftraggeber die Ablösung des Zeitwirtschaftssystems im Jahr 2026/2027.

Damit umfassende Unterstützungsleistungen gewährleistet werden können, ist es notwendig, dass das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal umfassend in den Umgebungen (PAISY und SAP) geschult und erfahren ist. Des Weiteren muss der Auftragnehmer bereit sein, im Rahmen dieser separaten Projekte dem Auftraggeber bzw. Dienstleistern des Auftraggebers zuzuarbeiten in Form von Unterstützungsleistungen, Teilprojektleitung, Unterstützung bei Tests usw.

6.3 Service Levels

6.3.1 Betriebs- bzw. Supportzeiten

Mit der Kennzahl wird der Zeitraum definiert, in dem der Auftragnehmer bezüglich Rückfragen oder Abstimmungen zu Aufträgen per Telefon oder per E-Mail erreichbar sein muss.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			40 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

6.3.2 Abrechnungszeitraum Gehalt

Die Gehaltsabrechnung findet einmal im Monat statt, in der Regel zwischen dem 23. und 28. eines Monats. Die genauen Abrechnungstermine werden kalenderhalbjährig im Voraus fest vereinbart.

6.3.3 Abrechnungszeitraum Honorar

Die Honorarabrechnung findet einmal wöchentlich, in der Regel mittwochs ab 17.30 Uhr. Am Tag zuvor findet eine Testabrechnung statt. Die genauen Abrechnungstermine werden kalenderhalbjährig im Voraus fest vereinbart.

6.3.4 Initiale Reaktionszeit

Die initiale Reaktionszeit beschreibt den Zeitraum zwischen der Entgegennahme eines Vorfalls durch den Auftragnehmer und dem Beginn der Arbeiten durch das jeweilige qualifizierte Lösungsteam (Auftraggeber/Auftragnehmer).

Die Reaktionszeit gilt für die verabredete Betriebs- und Supportzeiten und ist abgestuft nach den folgenden Prioritäten:

Sehr hoch: gilt ausschließlich während der Abrechnungszeit

Hoch: Produktion (in Ausnahmefällen auch Entwicklung oder Test) wird *verhindert*.

- Das System steht nicht zur Verfügung.
- Programm erzeugt falsche Daten oder bricht ab (kritische Daten)
- keine Umgehungslösung möglich
- sofortige Bearbeitung notwendig

Mittel: Produktion (in Ausnahmefällen auch Entwicklung oder Test) wird *behindert*.

- Wesentliche Teile eines Systems stehen nicht zur Verfügung.
- Das Fehlen oder die Einschränkung der Funktionalität hat spürbaren Einfluss auf die täglichen Arbeitsabläufe.
- Programm erzeugt falsche Daten oder bricht ab (weniger kritische Daten)
- Neue Funktionalität, die dringend benötigt wird
- Umgehungslösung möglich

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			41 Seite
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen	Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026	Version:	3.0	

Niedrig: Das Fehlen oder die Einschränkung der Funktionalität hat keinen gravierenden Einfluss auf die täglichen Arbeitsabläufe.

6.3.5 Termintreue Auftragsbearbeitung

Die Termintreue für Jira-Aufträge umfasst Fixtermine oder definierte Zeiträume. Bei der Fertigstellung von Aufträgen, die keinen Fixtermin haben und innerhalb der angegebenen definierten Zeiträume zu erledigen sind, wird durch den Auftragnehmer in Rücksprache mit dem Auftraggeber ein Termin (Tag und Uhrzeit) zur Auftragsdurchführung vereinbart.

Die „Termintreue Auftragsbearbeitung“ wird berechnet als die Anzahl der vom Auftragnehmer zu einem vereinbarten Termin mit dem Anwender abgeschlossenen Aufträge, geteilt durch die Gesamtzahl aller abgeschlossenen Aufträge. Das Ergebnis wird in Prozent angegeben. Messzeitraum ist ein Kalendermonat.

6.3.6 Erhöhte Supportverfügbarkeit Gehalt

Mit dieser Kennzahl wird der Zeitraum während der Gehaltsabrechnung definiert, in dem der Auftragnehmer bezüglich möglicher Fehler per Telefon oder E-Mail zuverlässig zur Verfügung stehen muss.

6.3.7 Erhöhte Supportverfügbarkeit Honorar

Mit der Kennzahl wird der Zeitraum während der Honorar-Test- und Echtabrechnung definiert, in dem der Auftragnehmer bezüglich möglicher Fehler per Telefon oder E-Mail zuverlässig zur Verfügung stehen muss.

6.3.8 Aktualität der Wiki-Dokumentation des Auftraggebers

Der Auftragnehmer pflegt im Wiki des Auftraggebers die Dokumentation. Die darin enthaltenen Inhalte werden zyklisch überprüft und aktualisiert.

6.3.9 Anwenderzufriedenheit (Befragung der Key-User)

Die Anwenderzufriedenheit wird durch Befragung der Key-User ermittelt. Sie wird mit dem Ergebnis der Ticketbearbeitung nach dem Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bewertet und quartalsweise über alle Tickets erhoben. Die Fragen werden dabei je Ticket gestellt. Folgende Fragen sind Gegenstand der Erhebung:

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			42 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

Kriterium	Note
Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Bearbeitung dieses Tickets?	
Wie zufrieden waren Sie mit der Qualität der Ergebnisse?	
Wie zufrieden waren Sie mit der Schnelligkeit der Bearbeitung?	
Wie zufrieden waren Sie mit der Erreichbarkeit der Bearbeiter?	
Wie zufrieden waren Sie mit der Freundlichkeit der Bearbeiter?	
Wie zufrieden waren Sie mit der Kompetenz der Bearbeiter?	
Gesamtnote (Durchschnitt aus allen Noten)	

Tabelle 7 - Anwenderzufriedenheit

6.3.10 Angabe der Zeiten

Die ausgeschriebenen Leistungen müssen auf Basis der nachstehenden Angaben erbracht werden. Alle Service Level gelten innerhalb der Betriebszeit sowie für die Produktions- und Testumgebungen.

Service Level	Werte
Betriebs- bzw. Supportzeiten	Mo – Fr 07:00 – 19:00
Erhöhte Supportverfügbarkeit Honorar	Abrechnungszeitraum Honorar
Erhöhte Supportverfügbarkeit Gehalt	Abrechnungszeitraum Gehalt
Initiale Reaktionszeit während der Gehalts- oder Honorarabrechnungen	Ankommende Tickets mit der Priorität sehr hoch müssen in diesem Zeitraum mit einer initialen Reaktionszeit von maximal 30 Minuten bearbeitet werden
Initiale Reaktionszeit während der Supportzeiten (außerhalb der Abrechnungen)	Prio hoch: 2 Stunden Prio mittel: 4 Stunden Prio niedrig: 12 Stunden
Termintreue Aufgabebearbeitung für abgestimmte mit Auftragnehmer oder vorgegebenen Termine vom Auftraggeber	95% je Kalendermonat
Anwenderzufriedenheit	Im Jahresmittel ≤ 2.5

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			43 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Wartungsfenster	Außerhalb der Abrechnungen abends zwischen 19:00 - 22:00 Uhr und in Abstimmung mit Auftraggeber
Wartungsankündigung	10 Arbeitstage vor der Durchführung
Servicemeeting	1 x pro Quartal
Anzahl (Haupt-)Wartungen	2 x jährlich
Supportsprache	deutsch
Aktualität der Wiki-Dokumentationen des Auftraggebers	Aktualisierung nach Änderungen mindestens 1 x monatlich gemäß Kapitel 6.3.8

Tabelle 8 – Service Levels

6.4 Pönale

Bei dieser Pönale sind alle Vorkommnisse, die den Betrieb des Auftraggebers signifikant behindern mit einem Pauschalbetrag von 500.- € (bis zu einer Höchstgrenze von 2.000€ jährlich) belegt. Zusätzlich oder auch an Stelle des Pauschalbetrages behält sich der Auftraggeber bei Vorkommnissen vor, die in Tabelle 8 genannten Termine anzupassen, sodass beispielsweise das Servicemeeting nicht mehr nur quartalsweise, sondern monatlich vor Ort stattfinden muss.

Zu den Vorkommnissen gehören insbesondere (aber nicht abschließend):

- Aufträge werden ohne dokumentierte Freigabe des Auftraggebers produktiv genommen
- Aufträge werden ohne zugehörige Dokumentationen ausgeliefert
- Die vereinbarten Service-Levels, siehe 6.3, werden wiederholt nicht eingehalten

Der Pauschalbetrag wird mit den Zahlungsverpflichtungen des Auftraggebers verrechnet. Die Geltendmachung darüberhinausgehender Schadensansprüche bleibt dem Auftraggeber ausdrücklich vorbehalten.

6.5 Skillprofil

Basierend auf den Erfahrungen des Auftraggebers sowie den Rahmenbedingungen aus dem Kapitel 6.2 werden die untenstehenden Mindestanforderungen an das Skillprofil der Mitarbeiter des Auftragnehmers gestellt.

Zur Überprüfung der eingereichten Skillprofile müssen die Erfahrungen und Kenntnisse der jeweiligen Mitarbeiter anhand geeigneter Referenzen, Zertifikate, Eigenerklärungen etc. nachgewiesen werden.

SWR ➡	Südwestrundfunk			44 Seite 47
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk			
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status: Entwurf	
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version: 3.0	

Allgemeine Mindestanforderungen:

Die Mitarbeiter / innen müssen über

- ⇒ Gute Kommunikationsfähigkeit und eine schnelle Auffassungsgabe
- ⇒ Analytische Fähigkeiten, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten und ein
- ⇒ hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative
- ⇒ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Europäisches Referenzniveau C2)
- ⇒ verfügen.

Mindestanforderungen Berufserfahrung:

Die Mitarbeiter / innen müssen über

- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der technischen Betreuung von PAISY C/S verfügen.

Darüber hinaus muss jede der nachfolgenden, fachlichen Anforderungen durch mindestens zwei Mitarbeiter abgedeckt sein:

- Mindestens ein (1) Jahr Erfahrung in der Migration von PAISY nach SAP.
 - Mindestens fünf (5) Jahre Erfahrung im Bereich ADP PAISY und der beim Auftraggeber eingesetzten Komponenten
 - Mindestens fünf (5) Jahre Erfahrung in der Pflege von Lohn- und Zeitarten im Kontext öffentlicher Auftraggeber, insbesondere des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
 - Mindestens drei (3) Jahre Erfahrung im Bereich der großen Zeitwirtschaft
 - Mindestens drei (3) Jahre Erfahrung im Bereich der Honorarabrechnung freier Mitarbeiter mit PAISY
- ⇒ Kenntnisse in COBOL+, entweder durch eigene Mitarbeiter oder durch externe Quellen (z.B. Unterauftragnehmer, Freiberufler, durch Auftraggeber über diese Rahmenvereinbarung abrufbar)

Wichtig:

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			45	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				Seite
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

Zusätzliche, über die gestellten Mindestanforderungen hinausgehende Kenntnisse, Erfahrungen und Zertifizierungen werden im Rahmen der Leistungsbewertung berücksichtigt.

Darüber hinaus erfolgt eine Leistungsbewertung der Personalprofile insbesondere hinsichtlich der folgenden Kriterien:

- ⇒ Kenntnisse in der technischen Betreuung von ADP PAISY C/S,
- ⇒ Kenntnisse in der PAISY INFO-Programmierung,
- ⇒ Kenntnisse im Anforderungsmanagement und dem System Jira,
- ⇒ Kenntnisse von LSMW.

SWR ➤➤	Südwestrundfunk			46 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

7 Leistungs- und Preisblätter

Die Leistungs- und Preisblätter im (Excel-Format) in der „Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt“ müssen wie folgt ausgefüllt und inklusive aller Tabellenblätter mit dem Angebot abgegeben werden:

7.1 Leistungsblatt

Die geforderten Leistungen mit allen relevanten Grundlagen, Anforderungen und Ausführungsbestimmungen sind im Dokument „Verfahrens- und Vertragsunterlagen“ in Verbindung mit den technischen Anlagen ausführlich dargestellt. In der „Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt“ muss das Tabellenblatt „Leistungsblatt“ vom Bieter ausgefüllt werden.

Nicht ausgefüllte Ausschlusskriterien (A-Kriterien) in den Leistungsblättern führen zum Ausschluss des Angebots.

Nicht ausgefüllte Bewertungskriterien (B-Kriterien) in den Leistungsblättern können nicht gewertet werden und führen zu einer Bewertung mit „0“ Punkten.

7.2 Preisblatt

Das für die Ermittlung des Angebotspreises relevante Preisblatt in der „Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt“ muss vom Bieter ausgefüllt und mit dem Angebot eingereicht werden.

Die errechnete Investitionssumme ohne die gesetzliche Umsatzsteuer entspricht dem Angebotspreis. Dieser fiktive Angebotspreis wird ermittelt auf Grundlage der optionalen Höchstmenge und der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung und dient lediglich zur Normierung der Angebote.

Der Angebotspreis muss in die „Anlage 01 – Angebotsschreiben“ übernommen und eingetragen werden.

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Nicht ausgefüllte Preispositionen in den Preisblättern führen zum Ausschluss des Angebots. Ausnahmen werden gem. der aktuellen Rechtsprechung angewendet.

Preispositionen, in denen einen „0“ eingetragen wurde, wird als ausgefüllt gewertet und geht mit „0“ Euro in den Angebotspreis ein. Eine Aufklärung, ob diese Eintragung bewusst vorgenommen wurde, erfolgt nicht.

SWR ➡➡	Südwestrundfunk			47 Seite	
	Technische Unterstützungsleistungen für das Personalabrechnungs- und Informationssystem PAISY im Südwestrundfunk				
	Verfahrens- und Vertragsunterlagen		Status:	Entwurf	47
	Vergabenummer: EU-I/T 12/2026		Version:	3.0	

8 Anlagen

Anlage 01 – Angebotsschreiben

Anlage 02 – Eigenerklärung Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Anlage 03 – Erklärung der Bietergemeinschaft

Anlage 04a – Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe

Anlage 04b – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe

Anlage 05 – Haftungserklärung § 47 Abs. 3 VgV

Anlage 06 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung

Anlage 07 – Verpflichtungserklärung LTMG

Anlage 08 – Besondere Vertragsbedingungen LTMG

Anlage 09 – Referenztemplate

Anlage 10 - Vertraulichkeitserklärung

Anlage 11 – EVB-IT Dienstvertrag (vorausgefüllt)

Anlage 12 – EVB-IT Dienstvertrags-AGB

Anlage 13 – Leistungs- und Preisblatt

Anlage 14 – Tabelle für Bieterfragen

Anlage 15 – Anleitung zur Angebotsabgabe

Anlage 16 – Leitlinie IT-Sicherheit Lieferanten 1.2a

Anlage 17 – ARD-Mindeststandard zur Authentisierung

Anlage 18 – Leitlinie Schutz vor Malware 1.1

Anlage 19 – AV-Muster-Vertrag